

Ich steh an deiner Krippe hier

Weihnachtslied

Melodie: Johann Sebastian Bach (1685–1750) - Text: Paul Gerhardt (1607–1676), 1653

The image shows a musical score for the Christmas carol 'Ich steh an deiner Krippe hier'. It is written in G major and 4/4 time. The score consists of three staves of music with lyrics underneath. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are: 'Ich steh an deiner Krippe hier, o Jesu du mein Leben; ich gebe. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin und lass dir's wohlgefallen.' The score includes first and second endings, indicated by '1.' and '2.' above the first staff, and measure numbers 1 through 12.

1. Ich steh an deiner Krippen hier,
O Jesu du mein Leben;
Ich komme, bring und schenke dir,
Was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
Und lass dir's wohlgefallen.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht,
Du warest meine Sonne,
Die Sonne die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werthe Licht
Des Glaubens in mir zugericht't,
Wie schön sind deine Strahlen.

5. Wann oft mein Herz vor Kummer weint
Und keinen Trost kann finden,
Da ruft mir's zu: "Ich bin dein Freund,
Ein Tilger deiner Sünden.
Was trauerst du, o Bruder mein?
Du sollst ja guter Dinge sein,
Ich sühne deine Schulden."

7. Nehm weg das Stroh, nehm weg das Heu!
Ich will mir Blumen holen,
Dass meines Heilands Lager sei
Auf lieblichen Violen;
Mit Rosen, Nelken, Rosmarin
Aus schönen Gärten will ich ihn
Von oben her bestreuen.

9. Eins aber hoff ich wirst du mir,
Mein Heiland, nicht versagen:
Dass ich dich möge für und für
In meinem Herzen tragen.
So lass mich doch dein Kripplein sein;
Komm, komm und lege bei mir ein
Dich und all deine Freuden!

2. Da ich noch nicht geboren war,
Da bist du mir geboren
Und hast mich dir zu eigen gar,
Eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
Da hast du schon bei dir bedacht,
Wie du mein wolltest werden.

4. Ich sehe dich mit Freuden an
Und kann mich nicht satt sehen;
Und weil ich nun nichts weiter kann,
Bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
Und meine Seel ein weites Meer,
Dass ich dich möchte fassen!

6. O dass doch so ein lieber Stern
Soll in der Krippen liegen!
Für edle Kinder großer Herrn
Gehören güldne Wiegen.
Ach Heu und Stroh ist viel zu schlecht,
Samt, Seide, Purpur wären recht,
Dies Kindlein drauf zu legen!

8. Du fragest nicht nach Lust der Welt
Noch nach des Leibes Freuden;
Du hast dich bei uns eingestellt,
An unsrer Statt zu leiden,
Suchst meiner Seele Herrlichkeit
Durch dein selbsteignes Herzeleid;
Das will ich dir nicht wehren.

© www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.

© www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.